

## Bürgerhilfe Bruchköbel unterstützt fairen Handel

**Bruchköbel:** In diesen Tagen wurde Weimar in Thüringen die 700. Fairtrade-Town in Deutschland. Mittlerweile lebt schon über die Hälfte der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger in Deutschland in einer Fairtrade-Town. Bruchköbel ist seit letztem Jahr auf dem Weg zur Fairtrade-Town, leider durch Corona etwas verlangsamt. Die Erfolgsgeschichte des fairen Handels basiert zu großen Teilen auf dem Engagement der vielen Freiwilligen, die von der Fairtrade-Idee überzeugt sind und diese aktiv in ihrem Umfeld verbreiten. Hierzu zählt nun auch die Bürgerhilfe Bruchköbel mit ihrem Reparatur-Café, indem dort Kaffee, Zucker und Schokolade mit dem Fairtrade-Siegel angeboten werden. Übrigens: Das nächste Reparatur-Café findet am Samstag, 17. Oktober 2020 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Jugend, Familien & Sozialzentrum der Stadt Bruchköbel (Hauptstr. 26a) statt.

Fairtrade verbindet Konsumentinnen und Konsumenten mit Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Um „Fairtrade-Stadt“ zu werden, müssen ausreichend viele Fairtrade-Angebote im Einzelhandel und in der Gastronomie bestehen sowie Produkte aus fairem Handel in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet werden. Dies ist die Aufgabe der Steuerungsgruppe unter der Leitung von Susanne Buick vom Stadtmarketing Bruchköbel, die das letzte Treffen des Reparatur-Cafés besuchte. Im Namen des Stadtmarketing begrüßte sie die Reparatur von defekten Geräten durch das ehrenamtliche Team der Bürgerhilfe: „Wenn dann noch das nachhaltige Engagement mit dem Ausschank von fairen Produkten verknüpft wird, ist dies ein doppelt positiver Effekt für unsere Stadt!“

„Es ist erfreulich, dass in Deutschland zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen wächst. Deshalb ist es für uns als Verein, der vor Ort zahlreiche Hilfen anbietet und Aktivitäten entfaltet, selbstverständlich über den Tellerrand zu schauen und auch Menschen in fernen Ländern zu unterstützen“, so der Vorsitzende der Bürgerhilfe Joachim Rechholz.



Von links: Arnd Brückner, Joachim Rechholz, Walter Wild, Doris Welsch-Wild, Susanne Buick



Reparatur-Café